

**Nürnberger helfen Menschen in Sri Lanka e.V. c/o
Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg**

Protokoll der Mitgliederversammlung am 5. November 2015 um 18 Uhr im Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg

Anwesend:

Vereinsmitglieder:

Michael Aue, Helmut Höger, Irene Liebscher, Fritz Ruck, Monika Schrade, Ute Schreiner, Wolfgang Schöneberg, Dr. Norbert Schürgers sowie Dr. Ulrike Schöneberg

Gäste:

Varina Arnold, Dr. Georg und Renate Eisgruber, Kerstin und Felix Kern, Martin Oberste-Schemman, Günther Renkus, Mia Schuhmann, Peter und Georg Thomas,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus Sri Lanka
3. Finanzbericht zum Vereinsjahr 2014
4. Entlastung des Vorstands
5. Hilfe für die vom starken Monsun betroffenen Schulkinder an der Ostküste Sri Lankas
6. Weihnachtsmarkt 2015
7. Sonstiges

Protokollführerin: Monika Schrade

Zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Schöneberg, Vorsitzende des Vereins, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu 2: Aktuelles aus Sri Lanka

Ulrike Schöneberg berichtet über die veränderte politische Situation in der Regierung Sri Lankas. Bei den von Präsident Mahinda Rajapakse einberufenen, vorgezogenen Wahlen Anfang 2015, ist sein Gegner Mahithra Sirisena als Sieger hervorgegangen. Der Politiker hatte zuvor lange Jahre verschiedene Ministerämter in der srilankischen Regierung inne, zuletzt war er Gesundheitsminister. Er war darüber hinaus für viele Jahre Generalsekretär der SLFP (Sri Lanka Freedom Party), der Partei, der auch der seit 2005 bis zu der Wahl Anfang 2015 amtierende Präsident Mahinda Rajapakse angehört.

Im November 2014 hatte Sirisena auf einer Pressekonferenz seine Kandidatur bei der kommenden Präsidentschaftswahl als Kandidat der Opposition erklärt. Zugleich kündigte er seinen Austritt aus der SLFP und den Rücktritt vom Ministeramt an. Dem regierenden Präsidenten Mahinda Rajapaksa warf Sirisena vor, das Land in Richtung Diktatur führen zu wollen. Nach dem überraschenden Sieg kündigte er an, die von seinem Vorgänger ausgebaute Macht des Präsidenten gegenüber dem Parlament wieder zu beschränken und eine Politik zu betreiben, die die Aussöhnung der verfeindeten ethnisch-religiösen Gruppen im Land zum Ziel hat.

Zu 3: Finanzbericht zum Jahr 2014

Helmut Höger, Kassenwart des Vereins berichtete über die finanzielle Entwicklung des Vereins im Jahr 2014. Den Einnahmen in Höhe von rund 42.880 Euro (Vorjahr: 48.090 Euro) standen im Berichtsjahr Ausgaben in Höhe von 22.700 Euro (Vorjahr: 96.340 Euro) gegenüber. Der Kassenbestand belief sich zum Jahresende 2014 auf rund 52.640 Euro (Vorjahr: 32.460 Euro).
(siehe dazu den Kassenbericht im Anhang).

Zu 4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands

Dr. Norbert Schürgers, Kassenprüfer bestätigte dem Vorstand und dem Kassenführer eine sorgfältige, transparente und korrekte Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung entlastete Vorstand und Kassenwart einstimmig.

Zu 5. Hilfe für vom starken Monsun betroffenen Schulkinder an der Ostküste Sri Lankas

Dr. Ismail Fahmy von der UN-Habitat den Verein Ende Oktober um eine Spende in Höhe von 1000 Euro gebeten. Damit will die Gemeinde von Kattankudy rund 1.000 Kindern und Jugendlichen aus Familien, die wegen des starken Monsunregens ihre Häuser verlassen mussten, jeweils mit einem kleinen Paket von Schulheften ausstatten.

Die anwesenden Mitglieder des Vereins befürworteten dem Antrag, eine Spende in Höhe von 1000 Euro zu überweisen, einstimmig.

Zu 6: Weihnachtsmarkt 2015

In diesem Jahr engagieren sich die Mitglieder des Vereins sowie die vielen Freunde des Vereins zum zehnten Mal auf dem Weihnachtsmarkt. Irene Liebscher, Michael Aue und Ulrike Schöneberg werden für die Präsentation der Vereinsarbeit Bilder von ihren Reisen an die Ostküste Sri Lankas und den Projekten des Vereins dort zusammentragen.

Die Bude wird von diesem Jahr an unter dem Namen „Kalkudah – Kalmunai, Sri Lanka“ firmieren. Die Städte Kalmunai und Nürnberg hatten im November 2014 einen Freundschaftsvertrag unterzeichnet.

Bestellungen und Behördenangelegenheiten

Holz-Spielzeug und -Elefanten wurden bei der Firma Sri Toys bereits im Sommer bestellt. In den nächsten Tagen werden diese in Sri Lanka bestellten Waren in Nürnberg eintreffen. Anders als in den Jahren wird die Ware in diesem Jahr nicht per Schiff über Bremen oder Hamburg, sondern per Luftpost direkt nach Nürnberg gesendet – dies deshalb, weil die Firma Sri Toys die Lieferung per Schiff erst im Dezember angekündigt hatte. Nachdem der Verein beim Besitzer der Firma, Jayakodyy Muhandiram, Einspruch wegen der um vier Wochen verspäteten Lieferung einlegte, versprach dieser, auf seine Kosten die Ware per Luftpost zu schicken.

Bei Liebman Design Import wurden desweitern wieder Stofftiere von Barefoot, Sri Lanka, geordert. Auch die Bestellung des Glühweins bei der Weinkellerei Gerstacker und dem Weingut Gamm ist organisiert.

Erstmals verlangt die Stadt Nürnberg 2015, dass die Buden, die Glühwein ausschenken, einen Antrag auf Gestattung des Verkaufs von Alkoholika stellen müssen. Dafür fällt eine Gebühr von 140 Euro an.

To-Does der nächsten Tage

Da die Waren aus Sri Lanka in den nächsten Tagen eintreffen, müssen der Platz, der für die Srilankahilfe Nürnberg im Lager im Gesundheitsamts der Stadt Nürnberg reserviert ist, eingerichtet werden und die Waren eingelagert werden. Ute Schreiner, Wolfgang Schöneberg, Kerstin und Felix Kern sowie Varina Arnold haben sich bereit erklärt, bei der Lagerorganisation und bei der Einrichtung der Bude mitzuhelfen.

In diesem Jahr engagieren sich die Mitglieder des Vereins sowie die vielen Freunde des Vereins zum zehnten Mal auf dem Weihnachtsmarkt. Irene Liebscher, Michael Aue und Ulrike Schöneberg werden für die Präsentation der Vereinsarbeit Bilder von ihren Reisen an die Ostküste Sri Lankas und den Projekten des Vereins dort zusammentragen.

Die Bude wird von diesem Jahr an unter dem Namen „Kalkudah – Kalmunai, Sri Lanka“ firmieren. Mit Kalmunai hat die Stadt Nürnberg im Jahr 2015 einen Freundschaftsvertrag abgeschlossen.

Einsatzplan

Mitglieder und Gäste erarbeiteten dann gemeinsam einen ersten Einsatzplan für den Weihnachtsmarkt. Die Reinigung und organisatorischen Arbeiten, damit der Budenbetrieb reibungslos funktioniert, übernehmen Felix Kern und Ute Schreiner. Die Frühschichten von 9:30 bis 13:00 Uhr übernehmen Varina Arnold, Mia Schuhmann, Hanne Dutz und Monika Schrade und Kerstin Kern.

Nürnberg, der 7. November 2015